

105. TÄTIGKEITSBERICHT der Freiwilligen Feuerwehr KÜB

EUER WOHLGEBOREN !

*Wir gestatten uns hiermit, den Tätigkeitsbericht des Jahres 2000
höflichst zu unterbreiten.*

*Unseren verehrten Gönnern, Spendern, Freunden, Kameraden sowie
deren Familien danken wir herzlichst für Ihr bisher erwiesenes
Wohlwollen und wünschen allen ein*

GESUNDES, ERFOLGREICHES sowie FRIEDLICHES NEUES JAHR

*Für das Kommando der
Freiwilligen Feuerwehr KÜB*

*Stefan BRANDSTÄTTER, e.h.
Kommandant*

Verehrte Freunde und Gönner der Freiw. Feuerwehr KÜB

Das viel gefeierte Jahr 2000 ist vorbei. Auch bei der Freiwilligen Feuerwehr KÜB hat sich so einiges getan.

Im abgelaufenen Jahr haben wir wieder viel Freizeit investiert, um unseren Ausbildungsstand der immer schneller lebenden Zeit anzupassen.

Bei 8 Brandeinsätzen und 17 technischen Einsätzen wurde unser hoher Ausbildungsstand auf das Äußerste geprüft. Bei zwei schweren Unfällen auf der B 27 verstarben 3 Menschen, wir mussten tief betrübt und geschockt ins Feuerwehrhaus einrücken und erkennen, dass wir trotz 100%igem Einsatz nur menschenmögliches tun und keine Wunder wirken können. Bei einem Unfall verstarb der Lenker an der Unfallstelle, beim zweiten Unfall verstarben die Insassen im Krankenhaus an ihren schweren Verletzungen.

Am 15. April 2000 mussten wir auch Ehren-Hauptbrandmeister Schweiger Johann die Letzte Ehre erweisen. Er wurde von unseren Kameraden zur letzten Ruhestätte begleitet. Mit 76 Dienstjahren war er ein langjähriges und treues Mitglied unserer Wehr. In seiner Funktion als Kommandantstellvertreter war er für die Ausbildung und Schulung zuständig. Wir werden ihm und allen anderen verstorbenen Kameraden ein stets ehrendes Andenken bewahren.

Der technische Einsatz wird immer vielfältiger, deshalb haben sich auch heuer wieder die Kameraden Bous Josef, Wodl Felix, Brenner Leopold, Rella Antonio, Heinfellner Andreas, Wallner Martin, und Wagner Robert dazu entschlossen, die technische Hilfeleistungsprüfung zu absolvieren.

Vom 30. Juni bis 2. Juli gingen die 50. NÖ. Landesbewerbe in Hollabrunn über die Bühne. Natürlich war auch die FF KÜB bei diesem Jubiläumsbewerb dabei. Ganz besonders erfreulich war, dass sich heuer erstmals in unserer Geschichte zwei Wettkampfgruppen dieser Prüfung stellten. Das Ziel der ersten Wettkampfgruppe war es, sich wieder im NÖ Spitzenfeld zu platzieren. Mit Rang 48 (von 932 angetretenen Gruppen) haben wir dieses hochgesteckte Ziel auch erreicht. Die zweite Wettkampfgruppe stellte sich die Aufgabe, die Kameraden erstmals auf diesen Bewerb vorzubereiten und auszubilden. Dieser Herausforderung stellte sich Kommandantstellvertreter BI Prangl Gerald und führte die Männer zum gesteckten Ziel.

Natürlich wollen wir in diesem Bericht auch erwähnen, dass wir uns bei den Abschnittsbewerben des Abschnittes Gloggnitz auf den obersten Platz des Siegerpodestes geschossen haben. Bei dem Bewerb, der in Penk-Altendorf ausgetragen wurde, kehrten wir als SIEGER heim, was dann natürlich auch gebührend gefeiert wurde.

Einen weiteren Höhepunkt unserer Feuerwehr bildete das 24. Küber Aufest. Es war ein tolles Ereignis und ein Riesenerfolg. Für diesen großen Besucheransturm möchten wir uns auf das Herzlichste bedanken. Ein aufrichtiges Dankeschön der Wirtschaft des oberen Schwarzatales und der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung und die vielen Sachpreise.

Einen aufrichtigen Dank sagen wir auch der Gemeindevertretung sowie den Nachbarfeuerwehren Payerbach und Schlöglmühl für die konstruktive Zusammenarbeit.

Danken möchten wir auch allen Familienangehörigen für das Verständnis, dass unsere Feuerwehrmänner oftmals Tag und Nacht zu Einsätzen ausrücken müssen.

Aber was wären wir ohne Sie, die Bevölkerung, auf die wir immer und ganz zählen können. Dafür sagen wir ein ehrliches und aufrichtiges DANKESCHÖN.

Mit den besten Wünschen zum Jahreswechsel, und Gesundheit im Neuen Jahr grüßt sie mit

GUT - WEHR

.....
OBI Stefan BRANDSTÄTTER, Kdt.

.....
BI Gerald PRANGL, Kdt.-Stv.

.....
V Jochen BOUS, LDV

ZUM VORMERKEN

25. KÜBER-AUFEST

20. – 22.7.2001

Programm:

Freitag: Worte, um diese Gruppe zu beschreiben, sind überflüssig:

Das NOCKALM Quintett

Samstag: Vollblutmusiker aus Oberösterreich - **Raureif**

Sonntag: Angriff auf Ihre Lachmuskeln mit

Blumi & den Alpenhippies

**Wir würden uns freuen, SIE bei unserer Veranstaltung
begrüssen zu können.**

WEHRTÄTIGKEITEN 2000

Im abgelaufenen Jahr (01.12.1999 - 30.11.2000) wurden unsere Kameraden zu 487 Diensten mit 2.587 Mann und 8.542 Stunden gerufen.

Die Gliederung im Detail:

5	Brandeinsätze	55 Mann	56 Std.
3	Brandsicherheitswachen	11 Mann	
41	Std.		
17	Technische Einsätze - örtlich und überörtlich	124 Mann	270 Std.
10	Übungen	123 Mann	296 Std.
51	Bewerbsübungen	454 Mann	1.975 Std.
13	Schulungen	83 Mann	154 Std.
20	Versammlungen	256 Mann	555 Std.
34	Wartungen (Geräte & Fahrzeuge)	52 Mann	112 Std.
9	Kirchliche Anlässe	103 Mann	
340	Std.		
74	Proberufe (Funk & Personenrufempf.)	79 Mann	20 Std.
29	Wartungen (Haus & Garten)	60 Mann	180 Std.
76	Jugendarbeiten	753 Mann	2.851 Std.
73	Verwaltungsarbeiten	102 Mann	229 Std.
4	Lehrgänge	8 Mann	461 Std.
69	Sonstige Dienste	324 Mann	1.002 Std.
=====			
<u>487 Dienste</u>		<u>2.587 Mann 8.542 Std.</u>	

GEBARUNGSNACHWEIS 2000

Kassaführung von 01.12.1999 - 30.11.2000

EINGANG:

Erlöse Festlichkeiten	S	353.726,60
Bestand aus 1999	S	223.873,94
Neujahrssammlung 1999	S	119.400,00
Subvention der Gemeinde	S	79.000,00
Kostenersätze bei tech. Einsätzen	S	20.390,00
Förderungen vom LFK	S	18.550,00
Kostenersätze bei Brandeinsätzen	S	18.082,00
Spenden bei Einsätzen und div. Spenden	S	17.011,50
Subvention der Feuerwehrjugend	S	10.000,00
Erlöse aus Vermietung	S	6.000,00
Zinserträge	S	5.201,18
		=====
	S	<u>871.235,22</u>

AUSGANG:

Kreditrate	S	223.024,00
Anschaffungen & Wartungen d. Geräte, usw.	S	49.952,88
Ankauf v. 7 Stk. Personenrufempfänger	S	45.276,00
Investitionen in die Feuerwehrjugend	S	37.467,09
Ehrungen, Geschenke, Festlichkeiten	S	37.146,80
Hauserhaltung	S	28.590,27
Bekleidung	S	24.325,00
Treibstoff	S	18.647,40
EDV-Kosten (Programmwartung)	S	16.143,90
Leistungsbewerbe, Lehrgänge und KM-Geld	S	14.697,30
Porto, Bürobedarf und Telefon	S	14.484,52
Anschaffungen & Reparaturen - Kfz	S	12.192,53
AKM-Gebühren	S	11.868,00
Verbandsbeiträge AFK, LFK	S	4.890,00
Kostenersätze aus TE an andere Wehren	S	4.450,00
Ausbildungsunterlagen, -material	S	2.585,00
Bankspesen, KEST, Behördenausgaben	S	2.556,27
Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Fotos)	S	2.336,50
		=====
	S	<u>550.633,46</u>

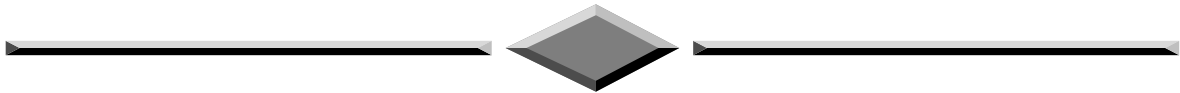
Einnahmen:	S	871.235,22
-Ausgaben:	S	550.633,46
=====		
<u>Stand per 30.11.00</u>	S	<u>320.601,76</u>

Die Marktgemeinde Payerbach leistete zusätzlich die Betriebskosten für das Feuerwehrhaus, sowie die Versicherungsprämien für Mannschaft und Fahrzeuge, wofür wir wie jedes Jahr herzlich danken.

Die Kassa wurde am 25.08.00 und 30.11.00 von *EOBI Franz KOBERMANN* und *HLM Karl WIESER* überprüft und für in Ordnung befunden.

.....
V Jochen BOUS
Leiter des Verwaltungsdienstes

.....
VM Thomas WALLNER
Stv. Leiter d. Verwaltungsdienstes



Folgende Kameraden besuchten im Jahr 2000 Lehrgänge der Landesfeuerweherschule:

Grundlehrgang - 3 Tage - Gloggnitz

FM Robert WAGNER, FM Peter GRIßAUER und FM Andreas HEINFELLNER

Einsatzmaschinistenlehrgang - 2 Tage - Reichenau/Rax

BI Gerald PRANGL und OFM Wolfgang HAIDER

Technischer Lehrgang - 5 Tage - Tulln

OLM Wolfgang PRANGL und FM Thomas BERGER

Gruppenkommandantenlehrgang - 5 Tage - Tulln

FM Antonio RELLA

DANKE den Kameraden für die Bereitschaft, ihr
Wissen zu vertiefen!
FEUERWEHRJUGEND

Wieder ist ein für die Feuerwehrjugend Küb sehr erfolgreiches Jahr vergangen, das uns als Jugendführer sehr viel Spaß und viel Freude bereitet hat. Doch es gab auch Momente, die uns nachdenklich stimmten und in denen wir uns fragten, ob wir uns immer auf dem richtigen Kurs befinden würden. Gott sei Dank waren aber diese „Problemchen“ im vergangenen Jahr in der Minderheit anzutreffen, und so können wir stolz unsere Tätigkeiten **von 76 Arbeiten mit 753 Jugendmännern und 2.851 Std.** präsentieren. Unseren breitgestreuten Tätigkeitsbereich konnten Sie ja der monatlichen Gemeinderundschau entnehmen. Wenn nicht, dürfen wir Ihnen einen kurzen Überblick über unsere Tätigkeiten im vergangenen Jahr unterbreiten:

Mit einer Sponsorvertragsunterzeichnung zwischen dem Raiffeisenjugendclub und der Feuerwehrjugend Küb in der Raiffeisenbank Gloggnitz starteten wir am 22.2. 2000 (= zufällig der Jahrestag - 22.2.1987 – des 1. Treffen der Feuerwehrjugend Küb) in ein sehr hoffnungsvolles Jahr.

Der schon traditionell gewordene Hallenfußballbewerb in der Ghegahalle in Payerbach, veranstaltet von der Feuerwehr Küb, fand am 4. März 2000 statt, und die Feuerwehrjugend Küb erreichte knapp hinter der FJ Grafenbach den 2. Platz.

Beim diesjährigen Wissenstest, der am 9. April 2000 im Seminarhotel Schwartz in der Neunkirchner Allee stattgefunden hat, wurde das Wissen unserer Feuerwehrjugend bezüglich Feuerwehrgeräte, deren Funktionen und Anwendungen wieder überprüft. Alle angetretenen Mitglieder der FJ Küb bestanden diese Prüfung.

Nach einer kurzen Schaffenspause bauten wir unsere Bewerbsbahn beim Feuerwehrhaus auf und die Staffellaufbahn wurde auf der alten B27 beim Anwesen Krachler fertiggestellt. Danach wurde auf das Eifrigste trainiert, um uns auf die kommenden Leistungsbewerbe vorzubereiten. Durch den „guten“ Namen, den sich die Feuerwehrjugend Küb in den letzten Jahren aufgebaut hat, flatterten Einladungen aus aller „Herren Länder“ ein. Durch diese große Auswahl konnten wir nicht alle Einladungen annehmen, versuchten aber, einige Bewerbe vor den NÖ Landeswettkämpfen, die vom 6.-9. Juli 2000 in Wr. Neustadt stattfanden, zu absolvieren. Da ging es nämlich wieder um die Qualifikation für die diesjährigen Bundesleistungswettkämpfe, und dieses Ziel wollten wir unbedingt erreichen.

Unsere ersten Wettkämpfe absolvierten wir am 3. Juni 2000 im Bezirksfeuerwehrkommando (BFKDO) Eisenstadt-Umgebung in Zillingtal, dort erreichten wir in Bronze den 3. Platz und in Silber den 2. Platz. Als 2. Station nahmen wir an unseren eigenen Bezirkswettkämpfen am 17.6.2000 in Schottwien teil und erreichten den 2. Platz in Bronze und gingen als Sieger im Silberbewerb hervor. Gleich einen Tag später nahmen wir an den Wettkämpfen des BFKDO Wr.

Neustadt in Frohsdorf teil. Mit sehr guter Leistung und Disziplin der jungen Männer erkämpften wir uns den 2. Platz in Bronze und den 1. Platz in Silber. Am 25.6.2000 ging es in schöne Burgenland, nach Illnitz. Bei schlechten Bedingungen (Regen) konnten wir dennoch den 2. Rang in Bronze und den 1. Platz in Silber erreichen. Als Generalprobe vor den NÖ Landeswettkämpfen sind wir am 2. Juli 2000 nach Mooskirchen (Bezirk Voitsberg/Stmk.) gefahren. Auch dort konnten wir uns eines guten Ergebnisses erfreuen: 1. Platz in Bronze und 1. Platz in Silber.

Mit diesen Unmengen von guten Platzierungen konnten wir mit einem guten Gefühl in den wichtigsten Bewerb, die NÖ Landeswettkämpfe, gehen. Bei manchen Jugendlichen war aber die nervliche Anspannung sichtlich zu groß, und so verpassten wir mit einem 22. Platz in Bronze und einem ausgezeichneten 5.(!) Platz in Silber die Qualifikation nur denkbar knapp um nur 1,7 Punkte. Zu der grossen Enttäuschung, die uns allen ins Gesicht geschrieben war, kam noch durch schwere Unwetter und Niederschläge ein Lagerabbruch hinzu. Durch vorhergesagte starke Windböen mussten die Zelte abgebaut und die Heimreise sofort angetreten werden.

Die Enttäuschung über unser Nichterreichen des Zieles war dennoch gross, und so mussten wir alle ein wenig Abstand gewinnen. Nach einer kurzen Pause, in der wieder Energie getankt wurde, fuhren wir völlig unbelastet zu den Landeswettkämpfen nach Knittelfeld/Stmk. (15.7.) und nach Pörschach/Ktn. (19.8.), wo wir wieder zu unserer alten Form zurückgefunden und sehr gute Plätze belegten.

Nach einer längeren Verschnaufpause nahmen wir am Fußballbewerb der FJ Wimpasing am 1. Oktober teil und konnten sich in bewährter Manier im Finale gegen die FF Gloggnitz-Stadt durchsetzen und den Titel nach 1998 zum 2. Mal gewinnen.

Im Oktober unternahmen wir einen Fahrradausflug nach Ternitz, und eine große Saisonabschlussfeier der Feuerwehrjugend Küb wurde gemeinsam mit den Eltern der Jugendlichen sowie dem Kommando der Freiw. Feuerwehr Küb im Feuerwehrhaus in Küb abgehalten.

Das Fertigungsabzeichen „Feuerwehrtechnik“ der Feuerwehrjugend stand dieses Jahr als Herbstprogramm am Plan. Die Jugendlichen des Abschnittes Gloggnitz trafen sich jeden Donnerstag im Feuerwehrhaus in Küb um für die Prüfung Ende November zu lernen. Gut vorbereitet konnten die Jugendlichen ihr Wissen am 23.11.2000 unter Beweis stellen. Die weiße Fahne konnte gehisst werden.

Als grosse Verstärkung in unseren Reihen konnten wir begrüßen:

Christof BRUNNER, Ewald GAMPERL, Andreas WAGNER

Aus der Feuerwehrjugend scheiden altersbedingt aus:

Andreas HEINFELLNER, Robert WAGNER, Peter GRIBAUER

In den Aktivstand übernommen werden (= letztes Jahr bei der FJ):

Andreas TIEBER, Andre NEMETH, Markus BRUCKNER, Markus THIEL

Feuerwehrjugendmannschaftsstand für 2001:

Christof BRUNNER
Peter KÜBERL
Christian SCHLAG
Christof WAGNER
Stefan WALLNER

Markus BRUCKNER
Andre NEMETH
Andreas TIEBER
Andreas WAGNER

Ewald GAMPERL
Matthias RELLA
Markus THIEL
Christian WAITZ

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir weitere interessierte Burschen ab 10 Jahren in unsere Feuerwehrjugend aufnehmen könnten.

Kontaktadresse: Jochen BOUS, Tel.: 0664/402 44 69

.....
*V Jochen BOUS
Jugendführer*

.....
*FM Michael BURGERT
Hilfsjugendführer*

.....
*FM Roland KOBERMANN
Hilfsjugendführer*

.....
*FM Thomas BERGER
Hilfsjugendführer*



NEUJAHRSSAMMLUNG 2000

Spenden zu S 3.000,--:

Fam. Dr. BRUNER

Spenden zu S 2.500,--:

DINZL Gottfried

Spenden zu S 2.000,--:

Fam. JENNER, Dr. KLACKL Johannes

Spenden zu S 1.600,--:

Fam. JÄGER

Spenden zu S 1.500,--:

Fam. Dr. SCHEITZ-APOLD, Dr. med. FONDI Monika

Spenden zu S 1.200,--:

Fam. HIRSCHLER

Spenden zu S 1.050,--:

KOBERMANN Gerald

Spenden zu S 1.000,--:

FAHRNER Anton und Maria, Fam. KRATZER-GANSTER, WALLNER S., GANSTERER Franz und Maria, RUMPLER Sieglinde und Elfriede, SOTNY Walter und Maria, BRANDSTÄTTER Martha, BRANDSTÄTTER Martin, KOBERMANN Franz jun., WEINZETTL Rosa, Fam. POGATS, Fam. TOMASCHEK, Fam. EICHTINGER, BRENNER Leopold und Josef, LOIPNER R. und M., Fam. SUPPENSCHMIED, PLOCHBERGER Alois, Fam. KNÖBL, Fam. HAGENHOFER, PATAK Friedrich, MAYER Wolfgang C.M., KERSCHBAUMER Alfred und Gertrude, Dr. SIEDLE Udo, Dr. LASCH Traude, STOLKA Rudolf, Dr. TISCHLER E.

Spenden zu S 800,--:

Fam. WALLNER Edmund

Spenden zu S 700,--:

Fam. GRASL-GÖTH, PAPAZIN Garbis

Spenden zu S 600,--:

BOUS Jochen, BRANDSTÄTTER Stefan und Sieglinde, WALLNER Friedrich und Marion, WIESER Karl und Christine, LUCAN Erwin, TUMPOLD Alfred

Spenden zu S 500,--:

Fam. OLBRICH, MOSHAMMER R. und L., FAHRNER Leopold sen., BOUS Josef, Fam. PETRIDES, Fam. WAITZBAUER, WODL Felix und Anita, WAGNER Bertl und Andrea, Dr. KLEINDIENST, KOBERMANN Johann, WAGNER Rita, FRASS Anna, HINTERLEITNER J. und F., KOBERMANN Franz, Fam. HOLZSCHUH, WALLNER Karl und Maria, WALLNER Thomas, KOTNIG Hermine, Fam. STICKELBERGER, Fam. TATZGERN Engelbert, Fam. JEITLER-HECHER, HAIDER Franz, HEINFELLNER Johann, KORNHÄUSL Heinrich, PRANGL Werner und Julius, WEINZETTL Otto, ROTTMANN Maria, ROTTMANN Albert jun., MAIER Josef, Fam. KRECMAR, ROTTMANN Manfred und Karin, Fam. OBERMAIER, TAUCHNER L., KÖNIGHOFER Gertrude, POLLROSS Annemarie, BOCK Johann und Maria, HUBER Erich, Fam. SALAZAR, TSCHARNUTTER Annemaria, FAHRNER Helga, KRETSCHMAR Helmuth und Harald, Mag. FONDI Georg, KUMHOFER Robert, GÖLLES Maria, LEHNER Rudolf, Fam. LITSCHAUER, Dr. RELLA Walter, HEBAR Margarete, DIETSCHY F., Dkfm. KLEIN Gerhard, PAJER Waltraud, BURGERT H. und S., MÜLLEBNER Josef, ISRAELITISCH KULTUSGEMEINDE WIEN, KABINGER Josef, Fam. DUDEK, Fam. BOGENSBERGER, Fam. HIRSCHBECK Friedrich

Spenden zu S 400,--:

Fam. SCHMUTZ, Fam. HAHNENKAMP, WALLNER Hubert und Eva, FUCHS Ferdinand, Fam. ENGLBRECHT-SCHWEIGER, Fam. RONNIGER, Fam.

ZWINGER, PRANGL Ewald, FAHRNER Leopold jun., GRUBER Manfred, HOFFMANN Ludwig, JAROSH Johanna, SWOBODA Harald, Fam. SIEBENHEITL-ZÖHRER, KREMSL Heinz, Prof. franz und Ilse NEGRIN, Fam. AUER-RECKENZAIN

Spenden zu S 350,--:

Fam. FUSCHSJÄGER

Spenden zu S 300,--:

Fam. KRONEDER, KRAKHOFER Friedrich, AIGNER Oskar, DEMEL J., LEYRER Anni, Fam. JAHRMANN, WEINZETTL Rupert, HECHER Johannes, Fam. STEINER, Fam. MAYRHOFER-WENDEL, VITOVEC F., Fam. ZIEGLER, AIGNER Adolf, ROTTMANN Hans, PANZENBÖCK Helmut, Fam. BRETTENTHALER-SEIDL, WIESELFINK-PFEILSCHNELL, Fam. POLLER, MAYERHOFER Anni, THIEL August sen., NEUNKIRCHNER Franz, BRUNNER Karl, HEINFELLNER Rudolf, JURICKA Anton, SCHEIKL Luise, NEUNKIRCHNER Walter, Fam. KURZ, KEIBLINGER G., Fam. NICKMANN, Fam. WINKLER, RUMPLER Norbert, TAUCHNER J. und A., Fam. KLACKL, BORSY M., Fam. OLT-SCHWEIGER, GRUBER Gerald und Lisbeth, ROMAN Maria, Fam. STRANZ, TRYKAR Brigitte, MARIK Walter, HARKER Helmut, REISENAUER Willi, KÄFER Rudolf, LAMMER Fritz, FISCHER H., WAITZ Margit, Fam. LEINWEBER, unleserlich, Fam. HÜTTERER,

Spenden zu S 270,--:

GRABNER Rudolf und Erna

Spenden zu S 250,--:

HURT Claudius, Fam. TASCHNER, OSTRIZEK Hermine

Spenden zu S 240,--:

PRANGL Wolfgang

Spenden zu S 210,--:

Fam. FERSTL

Spenden zu S 200,--:

LENZ Eduard, STINGL Josef, Fam. HETZL, Fam. PULPITEL, BRANDSTÄTTER Josef, POSCH Siegfried, AUER Johann, Fam. GROSS, GRIßAUER Maria, GRIßAUER Peter, MORER Otto, SPIELBICHLER H., DOPPELREITER Johann, KÜBERL Peter, LECHNER Ernst, SCHÖNHERR Erich, Fam. LACKNER, HUBER Sandra, HÜTTER Otto, Fam. LESKOVAR, Fam. REHLING, MORGENBESSER Helmut und Irmgard, PISTEK Helmut, KAUFHAUS KOBERMANN, WEINZETTL Walter, SCHWEIGER Christl, WIESER Leopold, OFENBÖCK Alfred und Maria, WIESER Karl, SCHEIKL Johanna, BURGHART Ludwig, BLASCHKE Fritz, STUHR Anton, Fam. SCHEER, Fam. SCHMIDHUBER, Fam. HAIDNER, Fam. BÖHM, Fam. HABERHAUER, Fam. PEHOFER, Fam. WALK, Fam. PRUCKNER, Fam. ZIEGLER, Fam. KÖLBEL, BRANDSTÄTTER Jakob, ROMAN Erna,

FRANKENSTEIN Monika, NAGY Albert, MASTALIR Edith, HÖTSCHL A.,
HOLLERSBERGER Franz, KOLBE Hilde, ZUCKERHUT Karl, ROTTER Manfred,
BAUER Franz, HILLINGER E. TM., VENHODA Eduard, RATAITZ Nora, PETER
Elfriede, Fam. CZIHLARSCH Rudolf, FITSCH Roswitha, Fam. KAMEL Ernst,
BESTIAK Grete, POSCHAUKO Robert, unleserlich

Spenden zu S 170,--:

PLETTER Ruperta

Spenden zu S 150,--:

HÖFLER M., ZANITZER F., SCHLAG Anita, SEMORAD Hermine, BRENNER
Maria, LANG Erich, Fam. KARNER J.

Spenden zu S 100,--:

LENZ Maria, Fam. PURIN, KRAL Franz, HLAVACEK H., DEMEL Maria, Fam.
DOPPELREITER, Fam. KLOSTERMANN, HAIDER J. und M., Fam. STUPAN,
Fam. FÜBI, KOGLER Maria, STÖGERER Anton, ARTNER Aug., Fam. SCHWARZ,
Fam. DAUWA, BURGHART Hilde, SAGMEISTER R., KLODNER Walter,
GRASSER Ferdinand, ADELPOLLER Josef, WEITZBAUER G., WIEDL Erhard,
WEINZETTL Maria, WOLLRAB Heinz, STARIK Walter, HAIDER Erwin, WETL
Walter, BAUER Elisabeth, SAMITSCH Karl; HALMER Hans

Spenden zu S 50,--:

SCHÄFFER Anna

Spenden zu S 40,--:

Fam. MAIER

Spenden zu S 20,--:

BIESKEI Istvan

Sollte in der Auflistung der diesjährigen Neujahrssammlung ein Fehler aufscheinen,
ersuchen wir Sie, so rasch wie möglich mit LDV-Stv. VM Thomas WALLNER (Tel:
02666/54947) in Verbindung zu setzen, um sich über die Buchung Ihrer Spende zu
überzeugen.

Spenden, die nach dem 31. Mai 2000 eingegangen sind, scheinen im
Gebarungsnachweis unter dem Punkt „Spenden bei Einsätzen und diverse
Spenden“ auf.

DANKE!



Freiwillige Feuerwehr Kùb
2671 Kùb 92
Gemeinde Payerbach

P.b.b.

.....
.....
.....
.....

Die Feuerwehren

RETTEN-LÖSCHEN-BERGEN-SCHÜTZEN